



Unternehmensgründungen, Neugründungsquote und Beschäftigte der Neugründungen nach ausgewählten Merkmalen, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte, 2013-2021

Quelle: Bundesamt für Statistik: UDEMO, STATENT

Tabellen: [Unternehmensgründungen Stadt St.Gallen nach diversen Merkmalen](#)
[Unternehmensgründungen Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte](#)

Hinweise: Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen zum Jahr 2022: Dezember 2024

Informationen zu den Vergleichsstädten sind im Internetauftritt des Statistikportals zu finden:

[Schweizer Vergleichsstädte](#)

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Unternehmensgründungen (I_126)

Als Neugründungen gelten solche Unternehmen, die "ex nihilo", also "aus dem Nichts heraus" entstanden sind und die auch tatsächlich eine marktwirtschaftliche Aktivität entfalten. Dazu gehören auch Selbstständigerwerbende, Startups oder Neuansiedlungen ausländischer Unternehmen. Berücksichtigt werden alle Unternehmen (einschliesslich Selbstständigerwerbende), die Sozialversicherungsbeiträge für ihr Personal (obligatorische Beiträge für Beschäftigte ab einem Jahreseinkommen von 2300 Franken) oder für sich selber leisten. Ausgeklammert bleiben Gründungen, die aufgrund von Unternehmensfusionen, -übernahmen oder -spaltungen entstanden sind oder die Filialen bereits existierender schweizerischer Unternehmen darstellen. Nicht erhoben wird ausserdem das Gründungsgeschehen im primären Sektor.

Bedeutung

Das Ausmass an Unternehmensgründungen ist unter anderem abhängig vom wirtschaftlichen und konjunkturellen Umfeld und kann erfahrungsgemäss räumlich und zeitlich stark variieren. Die Anzahl der Neugründungen und ihre Entwicklung im Zeitverlauf liefern deswegen Hinweise auf die wirtschaftliche Dynamik eines Gebietes und eines bestimmten Zeitraumes.

Neugründungsquote (I_9)

Anzahl neu gegründeter Unternehmen mit effektiver wirtschaftlicher Tätigkeit je 100 bestehende Unternehmen der Sektoren 2 und 3 mit privatwirtschaftlicher Rechtsform und marktwirtschaftlicher Tätigkeit am Jahresende. Ausgeklammert bleiben bei den Gründungen solche, die aufgrund von Unternehmensfusionen, -übernahmen oder -spaltungen entstanden sind oder die Filialen bereits existierender schweizerischer Unternehmen darstellen.

Bedeutung

Die Neugründungsquote zeigt den Grad der Erneuerungsdynamik im privatwirtschaftlichen Umfeld. Als Quote ermöglicht sie den Vergleich zwischen unterschiedlich grossen Gebieten und mit nationalen Werten.

Fortsetzung siehe unten



**Arbeitsplätze / Beschäftigte
in Neugründungen
(I_128)**

Durchschnittliche Anzahl Arbeitsplätze der neu gegründeten Unternehmen im Gründungsjahr. Jede beschäftigte Person, unabhängig vom Beschäftigungsgrad, zählt als ein Arbeitsplatz. Als Beschäftigte gelten alle Personen (einschliesslich Selbstständigerwerbende), für die Sozialversicherungsbeiträge geleistet werden.

Als Neugründungen gelten solche Unternehmen, die "ex nihilo", also "aus dem Nichts heraus" entstanden sind und die auch tatsächlich eine marktwirtschaftliche Aktivität entfalten. Dazu gehören auch Selbstständigerwerbende, Startups oder Neuansiedlungen ausländischer Unternehmen. Berücksichtigt werden alle Unternehmen (einschliesslich Selbstständigerwerbende), die Sozialversicherungsbeiträge für ihr Personal (obligatorische Beiträge für Beschäftigte ab einem Jahreseinkommen von 2300 Franken) oder für sich selber leisten. Ausgeklammert bleiben Gründungen, die aufgrund von Unternehmensfusionen, -übernahmen oder -spaltungen entstanden sind oder die Filialen bereits existierender schweizerischer Unternehmen darstellen. Nicht erhoben wird ausserdem das Gründungsgeschehen im primären Sektor.

Bedeutung

Das Ausmass an Unternehmensneugründungen und die Zahl der damit geschaffenen neuen Arbeitsplätze bzw. Beschäftigungsverhältnisse ist unter anderem vom wirtschaftlichen und konjunkturellen Umfeld sowie von der Entwicklung der Rahmenbedingungen (u.a. Rechtssicherheit, Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Immobilien, Steuersituation, Innovationsumfeld, Internationalisierung, Verkehrsanbindung, etc.) abhängig und kann erfahrungsgemäss räumlich und zeitlich stark variieren. Die Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze im Zeitverlauf betrachtet gibt deswegen Hinweise auf die wirtschaftliche Dynamik der beobachteten Gebietseinheiten.



Unternehmensgründungen, Neugründungsquote und Beschäftigte der Neugründungen nach ausgewählten Merkmalen, Stadt St.Gallen

Bundesamt für Statistik: UDEMO, STATENT

	Anzahl Neugründungen										Neugründungs- quote	Beschäftigte der Neugründungen
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2021		
Total	355	405	377	426	411	368	437	410	403	6.9	596	
Nach Wirtschaftszweigen (Code NOGA 2008)												
Industrie (5–33, 35–39)	14	11	12	7	10	11	13	11	16	5.0	32	
Baugewerbe (41–43)	19	32	22	36	35	26	36	23	33	8.5	63	
Total sekundärer Sektor	33	43	34	43	45	37	49	34	49	6.9	95	
Handel; Reparatur von Motorfahrzeugen	33	54	41	35	43	32	40	45	38	5.8	64	
Gastgewerbe und Beherbergung (55–56)	12	15	14	19	16	16	12	15	23	7.3	46	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (64–66)	15	20	14	18	9	6	12	15	12	7.2	20	
Grundstücks- und Wohnungswesen (68)	17	13	14	21	17	16	18	19	11	4.6	18	
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen (69–75)	89	92	101	102	105	98	108	108	94	7.0	113	
Unterrichtswesen, Gesundheits- und Sozialwesen (85–88)	62	67	67	70	63	74	61	68	78	7.6	93	
Kunst, Unterhaltung und Erholung (90–93)	23	31	19	23	31	15	27	19	25	8.7	52	
Sonstige Dienstleistungen (49-53, 58-63, 77-82, 94–96)	71	70	73	95	82	74	110	87	73	6.4	95	
Total tertiärer Sektor	322	362	343	383	366	331	388	376	354	6.9	501	
Nach Rechtsform												
Einzelunternehmen	227	271	219	251	242	218	246	246	219	8.6	231	
Aktiengesellschaften	55	42	42	67	61	49	66	53	51	3.3	105	
Gesellschaft m. beschränkter Haftung	65	79	105	88	91	82	100	88	109	8.8	199	
Andere Rechtsformen	8	13	11	20	17	19	25	23	24	4.5	61	
Nach Unternehmensgrösse												
1 Beschäftigte/r	296	346	300	332	335	289	354	333	309	10.8	309	
2 bis 4 Beschäftigte	53	53	72	81	71	70	70	69	81	5.8	207	
5 bis 9 Beschäftigte	6	5	5	11	<4	8	9	7	12	1.6	70	
10 und mehr Beschäftigte	0	<4	0	<4	<4	<4	4	<4	<4	0.1	10	

<4: aus Datenschutzgründen zusammengefasst



Unternehmensgründungen, Neugründungsquote und Beschäftigte der Neugründungen, Stadt St.Gallen, Kanton St.Gallen und Vergleichsstädte

Bundesamt für Statistik: UDEMO, STATENT

	Anzahl Neugründungen										Neugründungs- quote	Beschäftigte der Neugründungen
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2021		
Zürich	3'153	2'989	2'904	2'959	2'947	2'999	3'282	3'006	3'081	7.6	4'635	
Genf	1'423	1'395	1'663	1'521	1'626	1'817	1'851	1'681	1'784	8.7	2'498	
Basel	947	1'203	1'090	953	1'005	952	1'046	1'042	1'097	7.6	1'643	
Lausanne	759	859	1'043	811	975	949	1'009	970	1'039	9.3	1'460	
Bern	718	798	800	788	759	795	855	797	835	6.7	1'135	
Lugano	984	1'063	1'075	919	826	779	796	776	796	8.5	1'133	
Luzern	495	574	565	543	520	532	599	536	548	7.2	743	
Winterthur	476	520	468	507	501	489	506	504	471	6.8	682	
St.Gallen	355	405	377	426	411	368	437	410	403	6.9	596	
Biel (BE)	228	288	283	321	313	293	292	270	296	7.9	390	
Kanton St.Gallen	1'771	2'191	1'915	2'081	1'992	2'019	2'090	2'049	2'084	6.9	2'899	